

3,5 Millionen für neuen Zugang

HAUPTBAHNHOF Mit der neuen Uni kommen auch mehr Zug-Kunden. Deshalb bauen die SBB auf dieser Seite einen neuen Bahnhofzugang – und bauen die grosse Treppe um.

STEFAN ROSCHI
stefan.roschi@luzernerzeitung.ch

Der Bahnhofzugang auf der Ostseite, gegenüber dem KKL, kann in Stosszeiten zu einem Nadelöhr für Fussgängerinnen und Fussgänger werden. Und mit der Eröffnung der Universität im September wird sich dieser Zustand sicher nicht bessern. Im Gegenteil: Dann dürften noch mehr Personen von dieser Seite her den Bahnhof betreten – vor allem Studentinnen und Studenten. Deshalb haben sich die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) entschlossen, hier, an der Robert-Zünd-Strasse, einen neuen und breiteren Zugang zu errichten.

Doppelt so breit wie heute

«Damit wollen wir Komforteinbussen verhindern», sagt Roman Marti, SBB-Sprecher. Aber nicht nur: «Ein breiterer Zugang verhindert Passagierstaus zu Stosszeiten. Das beschleunigt das Ein-



Hauptbahnhof, Ostportal: Der heutige Zugang (rechts hinter der Treppe) wird 15 Meter nach links verlegt – dorthin, wo auf dem Bild ein blauer Lieferwagen steht.

Bild Remo Naegeli

und Aussteigen, was wiederum zur Pünktlichkeit der Züge beiträgt.» Der neue Zugang soll mindestens 11 Meter breit werden, mehr als doppelt so breit wie der alte. Er wird rund 15 Meter näher am Unigebäude liegen, dort wo sich heute die Gepäck/Logistik-Fläche der SBB befindet. Diese wiederum zügelt in

die Lagerräume unter der Zufahrtsrampe zum Parking. Die Bauarbeiten könnten laut Marti im Herbst beginnen, falls es gegen das Baugesuch, das momentan aufliegt, keine Einsprachen gibt.

«Die Arbeiten werden in drei Phasen durchgeführt, damit die Auswirkungen für die Kunden möglichst gering sind»,

sagt Marti. Bis im Sommer 2012 dürften die Arbeiten abgeschlossen sein.

Heutiger Zugang wird gesperrt

Sobald der neue Zugang fertig ist, wird der heutige Zugang für Passanten gesperrt. Er wird innen mit einer Wand definitiv verschlossen. Von aussen hingegen wird der heutige Zugang weiterhin als Lieferantenzugang verwendet werden. Er wird künftig allerdings nur noch für die Anlieferung von Waren zu den beiden Warenliften im heutigen Eingangsbereich dienen.

Verlängert wird auch die heutige Zufahrtsbuchse für Lastwagen vor dem Bahnhof-Ostportal. Im Bahnhofsinnern planen die SBB zusätzlich einen kleineren Takeaway-Stand. Details dazu seien aber noch nicht spruchreif, sagt Marti.

Treppe um 180 Grad abgedreht

Neben dem neuen Eingang gibt es auch aussen am Gebäude beim Bahnhof-Ostportal eine Veränderung: Die grosse gerade Steintreppe, die zur Berufsschule im oberen Stock hinaufführt, wird neu in der Mitte geknickt und um 180 Grad abgedreht, sodass die Schüler auch über den neuen Bahnhofzugang direkt zu ihr gelangen.

Die Kosten für das ganze Bauprojekt betragen 3,5 Millionen Franken. Finanziert wird es zu hundert Prozent von den SBB als Eigentümerin des Gebäudes.